



Der neue Martin de Wolf: Das 500-Millionen-Komplott

Es geht nicht um Geld - es geht um die Menschheit. Wer sich für Thriller mit authentischem Hintergrund, für Politik und Wirtschaft interessiert, muss dieses Buch einfach lesen. Es deckt die wahre Macht der "Bilderberger" auf, einem Konsortium aus Politikern, Wirtschaftsbossen und Bankenchefs, das es in der genannten Form tatsächlich gibt.

Sein Erfolgsrezept setzt Martin de Wolf fort: Fiktion und Wahrheit, geschickt miteinander vermischt, sind die Zutaten, die seine spannenden und enthüllenden Thriller ausmachen. Wer Martin de Wolf liest, erwartet einfach, dass er Dinge beim Namen nennt, über die gerne geschwiegen wird. So wird im neuen Thriller der Leser mit einer real existierenden Macht konfrontiert, die die Fäden der Politik und Wirtschaft in den Händen hält. Außerdem erfährt der Leser etwas über eine militärisch organisierte Geheimpolizei. Beides ist genauso real wie das geheime Projekt, von dem der Thriller handelt: Bevölkerungsreduktion. Wächst die Weltbevölkerung weiterhin so schnell, wird die Erde nicht mehr in der Lage sein, die Menschheit mit Trinkwasser, Nahrungsmitteln und genügend Energieressourcen zu versorgen. "Wir müssen Menschen vernichten, um die Menschheit zu retten" ist eine Kernaussage im Buch. Lediglich eine Widerstandsbewegung und ein letzter ungeheuerlicher Wahnsinn sind auf die Fantasie des Autors zurückzuführen. Diese fiktive Widerstandsbewegung kann es jedoch so oder in ähnlicher Form durchaus in absehbarer Zeit geben.

Die Bilderberger treffen sich an geheimen Orten, zumeist während eines G8-Gipfeltreffens, sodass die Presse abgelenkt ist. Bei einer dieser Konferenzen kommt es zum Eklat. Die Bilderberger, die militärisch organisierte Polizeieinheit Eurogendfor und eine Widerstandsgruppe treffen aufeinander. Das streng geheime Projekt der Bevölkerungsreduktion droht an die Öffentlichkeit zu gelangen. Als der Widerstandsbewegung eine Agenda in die Hände fällt und zudem ein Hacker auf das Netzwerk der Bilderberger zugreift, kommt dieser ungeheuerliche Wahnsinn ans Licht, was zu einem verheerenden und völlig unerwarteten Showdown während einer TV-Talkshow führt.

Ein Rezensionsexemplar kann vom Verlag angefordert werden oder als pdf-Datei direkt vom Autor.

Das 500-Millionen-Komplott
Thriller
428 Seiten
Monsenstein und Vannerdat, Münster
Edition Octopus
ISBN 978-3-86991-836-5

Pressekontakt

Martin de Wolf

Herr Martin de Wolf
Im Brüggefelde 9
28279 Bremen

martindewolf.de
autor@martindewolf.de

Firmenkontakt

Martin de Wolf

Herr Martin de Wolf
Im Brüggefelde 9
28279 Bremen

martindewolf.de
autor@martindewolf.de

Martin de Wolf, Jahrgang 1955, lebt in Norddeutschland. Als gelernter Kaufmann arbeitete er als Dozent in der Erwachsenenbildung und begann hier seine Karriere als Autor für Fachliteratur. Sein Ziel, Romanautor zu werden, erreichte er mit seinem ersten Thriller "Das Odessa-Experiment". Bereits mit diesem Titel etablierte er sich als Autor für reale brisante Themen. Es folgte "Die Orlandi-Verschwörung", basierend auf einem authentischen und bis heute ungeklärten Entführungsfall im Vatikan. Sein dritter Thriller "Die Genesis-Affäre" behandelt das Thema Mikrowellen als Waffensystem, ebenfalls mit authentischem Hintergrund. Mit seinem neuen Werk "Das 500-Millionen-Komplott" setzt er seine Reihe hochbrisanter Themen fort. In einem TV-Interview sagte Martin de Wolf: "Das schlimmste, was mir passieren könnte, ist die Vorstellung, jemanden zu langweilen."

Anlage: Bild

